

Für viele Menschen ist es der Lebenstraum schlechthin: das eigene Haus. Und, wer schon einmal ein Haus gebaut hat, der weiß - das ist nicht immer ganz so einfach, wie man es sich zuerst vorgestellt hat. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München (13.-17.03.) zeigen Handwerker, Planer und Architekten, wie es richtig gemacht wird, denn hier wird live auf der Veranstaltung gebaut und informiert. Denn Fehler können später fatale Folgen haben.

Leadin

Für viele Menschen ist es der Lebenstraum schlechthin: das eigene Haus. Und, wer schon einmal ein Haus gebaut hat, der weiß - das ist nicht immer ganz so einfach, wie man es sich zuerst vorgestellt hat. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München (13.-17.03.) zeigen Handwerker, Planer und Architekten, wie es richtig gemacht wird, denn hier wird live auf der Veranstaltung gebaut und informiert. Denn Fehler können später fatale Folgen haben, weiß unser Reporter Tim Kuchenbecker zu berichten.

Wer bauen, sanieren oder modernisieren möchte, der sollte jetzt gut aufpassen, denn die falsche Herangehensweisen könnten fatale Folgen haben. Einer der größte Kardinalsfehler:

O-Ton

Bauplaner und Architekt Siegfried Höglauer weiß wovon er spricht. Dass ein Bauvorhaben im Bankrott enden, Bauphasen sich um Monate verzögern und Beziehungen daran scheitern können, hat er schon mehrfach erlebt. Das A und O, wenn der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit werden soll ist die:

O-Ton

Bruno Bentjerodt ist so ein Bauherr. Als es um die komplette Haussanierung im Münchener Bezirk Allach ging, hat er sich das Alles irgendwie ganz anders vorgestellt. Eigentlich wollte er erst einmal nur ein Teil des Hauses sanieren, aber dann hat ihm sein Architekt klar gemacht:

O-Ton

Und, das ist ein weiterer großer Fehler, den Bauherren ständig machen, sagt Diplom Ingenieur Siegfried Höglauer, der selbst gelernter Schreiner ist.

O-Ton

Nicht selten kommt es vor, dass die Fehler der Eigenleistungen später sogar erheblich teurer sind, als hätte man gleich Fachkräfte ans Werk gelassen. Um solche Fehler zu vermeiden bietet die Internationale Handwerksmesse, die vom 13. bis zum 17. März in München stattfindet eine nahezu einzigartige Anlaufstelle, denn geboten wird eine Live-Baustelle auf der an fünf Tagen ein Haus gebaut wird. Architekt Höglauer ist mit dabei.

O-Ton

Zimmerer, Maurer, Dachdecker, Schreiner - die Gewerke sind hier hautnah zu beobachten - sogar von einem Aussichtsturm aus. Und das Betreten der Baustelle ist ausdrücklich erwünscht. Dazu gibt es Führungen an denen die Besucher teilnehmen können und in einem Forum gibt es wechselnde Vorträge zu zahlreichen Themen rund ums Bauen, Sanieren und Modernisieren. Der erste entscheidende Schritt, damit der Traum vom Eigenheim ohne Katastrophen funktioniert:

O-Ton

Und die Experten dazu findet man auf der Messe.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München